



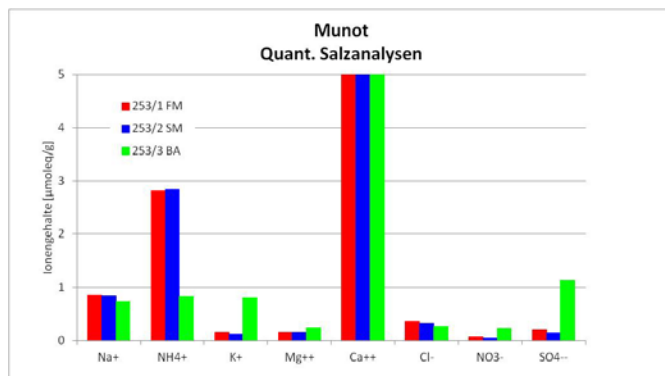
# CSC

Conservation Science Consulting Sàrl

La science au service des monuments et des sites  
Wissenschaft im Dienst historischer Bauten und Anlagen  
Science for monuments and sites

## A. 0253.01 – 2.10.2012

### SH – SCHAFFHAUSEN, MUNOT QUANTITATIVE SALZANALYSEN



#### Zusammenfassung:

Der gesamte Ionengehalt aller drei Proben liegt immer unter 0.08 Ma.-%. Diese Gehalte entsprechen Gesamtsalzgehalten, d.h. Salze und ihr Kristallwasser, von schätzungsweise 0.2 %, was als sehr tief einzuschätzen ist.

Die Wassergehalte der Proben bei Ankunft im Labor bestätigen indirekt, dass es sich bei den beiden Mauermörteln (FM und SM) um fette Mörtel handelt, die in den feinen Poren des Mörtelbindemittels, sehr viel Wasser speichern können, und dass die Betonabdeckung aus einem mageren (oder ausgewaschenen?) Mörtel besteht, der die Feuchtigkeit nicht zurückhält sondern durchsickern lässt.

Damit könnte es sein, dass die Schäden heute vor allem durch Frost verursacht werden. Es ist allerdings nicht auszuschliessen, dass Salzauswaschungen aus dem Beton zu einem früheren Zeitpunkt eine grössere Rolle gespielt haben, als dies heute aufgrund der analysierten Proben zu vermuten wäre.